

LANXESS richtet NRW-Seminar zur 54. Internationalen Chemie-Olympiade aus

- **Nachwuchs-Wissenschaftler und -Wissenschaftlerinnen kämpfen um den Einzug ins Finale in Tianjin, China**
- **20 Schülerinnen und Schüler erleben im Seminar Chemie ganz praxisnah**
- **LANXESS unterstützt den Wettbewerb mit 10.000 Euro**

Köln, 23. Februar 2022 – Während erst kürzlich in Peking internationale Sportlerinnen und Sportler um olympisches Gold kämpften, traten hierzulande insgesamt 1.500 Nachwuchs-Wissenschaftler an, um beim 54. Finale der „Internationalen Chemie-Olympiade“ – ebenfalls in China – dabei zu sein. Die besten Teilnehmenden aus Nordrhein-Westfalen nahmen vom 19. bis 23. Februar am Landeseminar teil, das in diesem Jahr der Spezialchemie-Konzern LANXESS ausgerichtet und mit 10.000 Euro unterstützt hat. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit herausfordernden Fragen der Chemie auseinander und führten praktische Versuche durch, etwa zum Thema Halogenid-Ionen.

Zum Abschluss des Landeseminars wurden die Teilnehmenden am 23. Februar bei einer Feierstunde im LANXESS-Tower in Köln geehrt. Neben Stephanie Coßmann, Mitglied des Vorstands und Arbeitsdirektorin bei LANXESS, nahm auch Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, an der Veranstaltung teil.

„Die jungen Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler haben in den zurückliegenden Tagen die faszinierende Welt der Chemie live erleben dürfen. Mit unserem Engagement möchten wir den Jugendlichen zeigen, wie spannend diese Naturwissenschaft sein kann und welche Möglichkeiten sie bietet“, sagte Coßmann während der Feierstunde. „Durch Neugier aber auch mit Leidenschaft für das Fach Chemie haben sich unsere Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme begeistern lassen. Darüber hinaus haben sie

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Allgemeine Presse und
Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 1 von 5

außerordentliches Fachwissen bewiesen und können sehr stolz sein, zu den besten Chemie-Olympioniken des Landes Nordrhein-Westfalen zu gehören“, ergänzte Gebauer.

Spannendes Programm mit tiefen Einblicken in die Chemie

Das Vorbereitungsseminar begleitet den Auswahlprozess und vermittelt den Teilnehmenden Forschung in der Praxis.

„Wir freuen uns sehr, den jungen Nachwuchs-Forschenden am Campus Leverkusen der TH Köln einen ersten wissenschaftlichen und gleichzeitig praxisnahen Zugang zur Chemie bieten zu können. Durch nichts kann die Faszination für die Chemie besser vermittelt werden, als durch das eigene Experimentieren“, sagt Dirk Burdinski, Studiendekan der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften. „In den Laborräumen der TH Köln haben alle NRW-Finalisten beim gemeinsamen Forschen mit gestandenen Chemie-Profis besonders wertvolle Erfahrungen gemacht. Ich bin mir sicher, dass sie davon profitieren werden.“

Insgesamt fünf Nachwuchsforscher aus Nordrhein-Westfalen qualifizierten sich bereits in einer Klausurenrunde vor dem Landesseminar für die nächste Auswahlstufe auf Bundesebene: Moritz Böger, Janne Maximilian Glüsen, Johannes Lohmann, Maren Sophie May und Alexander Schützenberg. Das Quintett trifft vom 4. bis 11. März in Göttingen auf 55 weitere Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet. Alle treten an, um beim Finale der 54. „Internationalen Chemie-Olympiade“ im Juli 2022 in Tianjin/China dabei zu sein.

Alle Teilnehmenden des Landesseminars auf einen Blick:

- Frieda Romahn, Märkisches-Gymnasium, Iserlohn
- Simon Rüsenschmidt, Gymnasium St. Christopherus, Werne
- Lea Walter, Gymnasium Stift Keppel, Hilchenbach
- Wladimir Wlassow, Max-Planck Gymnasium, Bielefeld

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Allgemeine Presse und
Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 2 von 5

- Johannes Lohmann, Martin-Niemöller-Gesamtschule, Bielefeld
- Moritz Böger, Stiftisches Gymnasium, Gütersloh
- Nick Rasberger, Marianne-Weber-Gymnasium, Lemgo
- Janne Maximilian Glösen, Cecilien-Gymnasium, Düsseldorf
- Timur Malikov, Theodor-Fliegener-Gymnasium, Düsseldorf
- Dominic Krüger, Math.-Nat.-Gymnasium, Mönchengladbach
- Hannah von Giesen, Gymnasium-Fabritianum, Krefeld
- Leoni Theis, Berufskolleg am Haspel, Wuppertal
- Maren Sophie May, Luise-Schule, Mülheim a.d.Ruhr
- Alexander Schützenberg, Heinrich-Böll-Gesamtschule, Oberhausen
- Jasper Sommerhoff, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Hürth
- Zong Xiang Hu, Gymnasium der Gemeinde Kreuzau, Kreuzau
- Tobias Sampels, Anno-Gymnasium, Siegburg
- Julius Lübbering, St. Pius-Gymnasium, Coesfeld
- Samantha Schlieff, Werner-von-Siemens-Gymnasium, Gronau
- Anna Bütfering, Gymnasium Laurentianum, Warendorf

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Allgemeine Presse und
Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 3 von 5

Die Internationale Chemie-Olympiade (IChO)

Die Internationale Chemie-Olympiade ist ein jährlich stattfindender globaler Wettbewerb, an dem aktuell 85 Länder teilnehmen. Durch das Auseinandersetzen mit spannenden Fragestellungen will die IChO bei Schülerinnen und Schülern Interesse und Begeisterung für Chemie wecken.

Am deutschen Auswahlverfahren nehmen jährlich mehr als 1.300 Chemieinteressierte teil. Über mehrere Runden werden in unterschiedlichen Formaten Fragestellungen in Theorie und Praxis rund um die Chemie bearbeitet. Am Ende steht dann ein vierköpfiges deutsches Team für die internationale Runde. Die Anforderungen liegen dabei weit über dem Abitur-Niveau. Von der Internationalen Chemie-Olympiade 2021, die pandemiebedingt online stattfand, kehrten die deutschen Teilnehmer mit zwei Bronze- und zwei Silbermedaillen zurück.

Zu einem ähnlichen Erfolg beim diesjährigen Wettbewerb soll der ereignisreiche Besuch in Leverkusen beitragen. Zum umfangreichen

Rahmenprogramm gehörte, neben den Lehrveranstaltungen, auch eine Chempark-Besichtigung.

LANXESS fördert Bildung

Das Engagement im Rahmen der Chemie-Olympiade ist Teil der internationalen Bildungsinitiative, die LANXESS bereits 2008 gestartet hat. Seitdem hat der Konzern allein in Deutschland rund 5 Millionen Euro in vielfältige Aktionen und Projekte investiert. Unter anderem hat LANXESS zahlreiche weiterführende Schulen an seinen deutschen Standorten finanziell unterstützt. Mit dem Geld wurden zum Beispiel neue Laboreinrichtungen angeschafft oder technische Geräte und Unterrichtsmaterialien für die Fächer Chemie, Biologie, Physik und Informatik.

Grundschulen unterstützt LANXESS zudem mit einem eigens für den Primarstufenunterricht konzipierten Chemie-Experimentierkoffer sowie mit Unterrichtsmaterialien, die gezielt für den Sachunterricht entwickelt wurden.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2020 einen Umsatz von 6,1 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 14.900 Mitarbeiter in 33 Ländern beschäftigt. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten, Additiven, Spezialchemikalien und Kunststoffen. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World und Europe) und FTSE4Good.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen einschließlich Annahmen, Erwartungen und Meinungen der Gesellschaft sowie der Wiedergabe von Annahmen und Meinungen Dritter. Verschiedene bekannte und unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, die finanzielle Lage oder die wirtschaftliche Entwicklung von LANXESS AG erheblich von den hier ausdrücklich oder indirekt dargestellten Erwartungen abweicht. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Annahmen, die diesen zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, zutreffend sind und übernimmt keinerlei Verantwortung für die zukünftige Richtigkeit der in dieser Erklärung getroffenen Aussagen oder den tatsächlichen Eintritt der hier dargestellten zukünftigen Entwicklungen. Die LANXESS AG übernimmt keine Gewähr (weder direkt noch indirekt) für die hier genannten Informationen, Schätzungen, Zielerwartungen und Meinungen, und auf diese darf nicht vertraut werden. Die

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Allgemeine Presse und
Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 4 von 5

LANXESS AG übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler, fehlende oder unrichtige Aussagen in dieser Mitteilung. Dementsprechend übernimmt auch kein Vertreter der LANXESS AG oder eines Konzernunternehmens oder eines ihrer jeweiligen Organe irgendeine Verantwortung, die aus der Verwendung dieses Dokuments direkt oder indirekt folgen könnte.

Hinweise für die Redaktionen:

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

Folgen Sie uns auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

http://www.twitter.com/lanxess_deu

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>

LANXESS AG

Ansprechpartner:
Mark Mätschke
Corporate Communications
Leiter Allgemeine Presse und
Fachpresse
50569 Köln
Deutschland

Telefon +49 221 8885-3372
mark.maetschke@lanxess.com

Seite 5 von 5